

17. Herzog Peter Friedrich Ludwig.

In den Anlagen vor dem Oldenburger Schlosse erhebt sich das Standbild eines Fürsten. Ein Mann in der Tracht des 18. Jahrhunderts, eine Papierrolle in der Hand tragend, schaut ernst und sinnend nach dem alten Stammschlosse hinüber. Das ist der Herzog Peter Friedrich Ludwig. Gehen wir durch die Straßen der Stadt, so erinnert uns die Peterstraße mit dem Peter Friedrich Ludwigs-Hospital an ihn; sein Sohn hat es errichten lassen und so einen Gedanken seines Vaters ausgeführt. Auf den Achselklappen des oldenburgischen Infanteristen erblicken wir ein „P“, ein Zeichen, daß der Herzog der Stifter des Regiments gewesen ist. Schreiten wir durch den Oldenburger Schloßgarten, so erzählt uns wohl ein Geschichtskundiger, daß wir hier eine Schöpfung des Herzogs Peter vor uns haben. Achten wir genauer auf die Orden der hohen Beamten, die dem Schlosse zu-eilen, so erfahren wir, daß ihr Orden der Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig ist, den sein Sohn, der Großherzog Paul Friedrich August zum Gedächtnis seines Vaters gestiftet hat. Wir hören, daß die Inschrift des Ordens der Wahlspruch des Herzogs war. „Ein Gott. Ein Recht. Eine Wahrheit.“ So werden wir überall an ihn erinnert.

„Es ist ein köstlich Ding einem Manne, daß er das Kreuz trage in seiner Jugend“, sagt die Bibel, und dies Wort bewahrheitete sich auch an dem Herzog. Er wurde geboren am 17. Januar 1755 zu Rastenburg in Preußen, wo sein Vater, einer der Heersführer Friedrichs des Großen, damals in Garnison lag. Er begleitete später seinen Vater, der russischer Generalfeldmarschall geworden war, nach Petersburg; er litt unter der rohen Behandlung der russischen Soldaten, als der Zar entthront und der Herzog seiner Aemter entsetzt war. Er folgte dann seinen Eltern nach Kiel, wo der Vater als russischer Statthalter der holsteinischen Lande seinen Wohnsitz hatte. Er verlor noch im selben Jahre innerhalb weniger Wochen beide Eltern und wurde unter den Augen der Kaiserin von Rußland erzogen. Herangewachsen erlebte er den Schmerz, daß sein einziger Bruder